

1.Mannschaft:

Obwohl man die Mannschaftsleistung im Vergleich zur Vorwoche deutlich steigern konnte, reichte es im Spiel gegen den SKC Lohhof nicht zum erhofften Heimerfolg, am Ende unterlag man knapp mit 3:5 (3297:3317). Vor allem die Schlusspaarung der Gäste erwischte einen wahren Sahnetag, der so nicht erwartet werden konnte und der auch angesichts deren bisherigen Ergebnisse deutlich über ihre Verhältnisse (Leistungsvermögen) lag. Es fehlt momentan einfach auch das notwendige Spielglück, man sah welche Mannschaft halt oben spielt und welche unten. Man muss aber auch feststellen, dass die Streuung im Spiel gegen Lohhof mit über 100 Holz innerhalb der Mannschaft einfach auch zu groß war. Top Top Top an diesem Tag Michael Bachl, der wirklich alles gab und die Zuschauer als Tagesbestleistung Spielender begeistern konnte, und internationale Klasse im Vollen- und auch Abräumspiel bewies mit seinem Ergebnis von 619 (408 – 211 – 2). Gut in Form diese Saison und ein echter Leistungsträger auch Benedikt Schmid, der mit 574 (387 – 187 – 6) sein Soll mehr als erfüllte. Zufrieden konnte man in seinem ersten Einsatz über die volle Distanz auch mit Dalibor Majstorovic sein, am Ende hatte er 543 (363 – 180 – 5), leider konnte er aber keinen Satz gegen seinen Gegenspieler gewinnen, der mit allen Kegelgöttern im Bunde war. Eher in die Kategorie Durchschnitt fielen die Ergebnisse von Anton Schwarzensteiner (523 mit 373 – 150 – 9), Thomas Schwarzensteiner (521 mit 341 – 180 – 5) und Andreas Kattinger (517 mit 355 – 162 – 4), denen auch am Ende die notwendigen Holz zum durchaus möglichen Erfolg fehlten. Man kann bereits jetzt feststellen auch angesichts der Spielergebnisse in der Spielklasse Woche für Woche an jedem Spieltag, das jede Mannschaft gegen jede Mannschaft gewinnen kann und ein Favorit sowohl für den Aufstieg als auch ein Kellerkind für den Abstieg nicht auszumachen ist. Wohl richtungsweisend für den weiteren Saisonverlauf werden die nächsten beiden Spiele in Plattling und gegen Alt München sein, bei denen man aber nur mit geschlossener Mannschaftsleistung auf Punkte hoffen kann, denn auf individuelle Ausreißer Einzelner nach oben sollte man sich nicht verlassen.

Gemischte Mannschaft:

Weiterhin im Aufwind befindet sich dagegen die gemischte Mannschaft, die gegen Blau Weiß Hofdorf 4 ihr Heimspiel klar und hoch verdient mit 6:0 (2016:2874) gewann. Einmal mehr Tagesbestleistung spielte der mehr als überzeugende Abu Safi mit 549 (367 – 181 – 10), bei dem es nur eine Frage der Zeit sein dürfte zu seinem ersten Einsatz in der ersten Mannschaft. Gut und konstant die Auftritte der anderen drei Spieler. Katja Kattinger mit 495 (339 – 159 – 9) konnte alle Sätze gewinnen. Christian Kirschbauer und der die letzte Bahn für ihn spielende Andreas Kattinger kam zusammen auf 488 (348 – 140 – 14). Maxi Kattinger konnte sich im Laufe seines Spiels deutlich steigern und spielte am Ende 484 (359 – 125 – 16). Dadurch, dass die erste Mannschaft mittlerweile komplett mit sieben Mann da steht, kann in jedem Spiel der nicht für die erste zum Einsatz kommende Spieler in der gemischten aushelfen, wodurch er zum einen Spielpraxis bekommt und zum anderen die gemischte sicherlich verstärken kann.